



In der Werkstätte wird der Dampftriebwagen zuerst ausgeacht.



Durch die Deformation standen auch etliche Schreinerarbeiten an.



Durch die Stauchung mussten viele Teile am Rahmen ersetzt werden, was ...



... nach erfolgter Lackierung des Untergestells fast nicht mehr ersichtlich ist.

die Bleche ersetzt werden. Gittertüren konnten gerichtet werden, die zweiflügelige Übergangstüre musste neu angefertigt werden. Für die Lackierung der Führerstandinnenseite wurden die Farben «Schwarz Seidenglanz» und «Hellelfenbein» gewählt.

Der Kessel wurde komplett ausgeblecht und die verbogenen Verkleidungsbleche gerichtet und ebenfalls neu lackiert. Der Kessel und die Kesselfüße wurden durch den Inspektor der SVTI geprüft und im Anschluss abgenommen.

Während am Kastenholzgerippe diverse Stellen repariert sowie ein Stück des Langträgers ausgetrennt und ersetzt wurden, mussten im Personenabteil diverse Sitzbänke, Gepäckablagen und Türen ausgebaut und repariert werden. Auch im Wand-

und Deckenbereich wurden Reparaturen und Farbausesserungen vorgenommen. Zudem wurde der Stoff des Sonnenrollos im Postabteil ersetzt. Bei den durch den Zusammenprall «ausgerissenen Sitzgestellen» mussten zusätzlich die Bodenbretter ersetzt und der gesamte Holzboden verschliffen und versiegelt werden. Das Fahrzeugdach konnte durch Einsetzen von Segeltuch repariert werden.

Die Führerstand- und Plattformböden wurden aus Eichenholz neu hergestellt und im Anschluss wieder eingebaut. Daraufhin erfolgte die Montage aller ausgebauten Baugruppen im Führerstand. Teilweise mussten auch die Verrührungen zu Armaturen und Instrumenten im Führerstand neu angefertigt werden.

Der Fahrzeugfinish erfolgt

Der gesamte Fahrzeugkasten erhielt einen kompletten Neuanstrich in tannengrüner Farbe (RAL 6009). Die Fahrzeugbeschriftung wollte man optisch möglichst original wieder angebracht haben. Sie erfolgte mittels Negativfolien, also durch eine Schriftschablone auflackiert.

An drei Puffern mussten die verbogenen Pufferstangen abgetrennt, die Platten ausgebohrt, neue Stangen angefertigt und eingeschweisst werden. Diverse weitere ausgebaut Baugruppen wurden geprüft und wo notwendig instand gestellt.

Daraufhin folgte die Aufarbeitung der beiden Radsätze mit Lagersitzen, Lager-schalen und Schmierpolstern. Der Lauf-radsatz wurde in diesem Zusammenhang